

SCHNITTMUSTER

Die Datei „top-resa-schnittmuster-a0.pdf“ ist für den A0 Ausdruck. Diesen Service bieten verschiedene Online-Druckereien an.

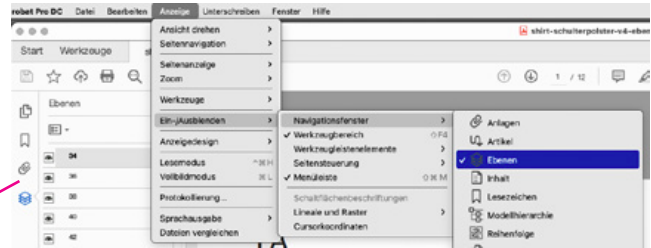
Die Datei „top-resa-schnittmuster-a4.pdf“ beinhaltet das Schnittmuster zum selber Ausdrucken und Zusammenkleben und umfasst 12 DIN A4 Seiten.

Die PDF-Datei enthält Ebenen für die Größen.

Du kannst die Größen, die du nicht benötigst, vor dem Ausdruck ausblenden.

Öffne die PDF dazu mit dem Adobe Acrobat Reader.

Wähle Anzeige > „Ein-/Ausblenden“ > Navigationsfenster > „Ebenen“.

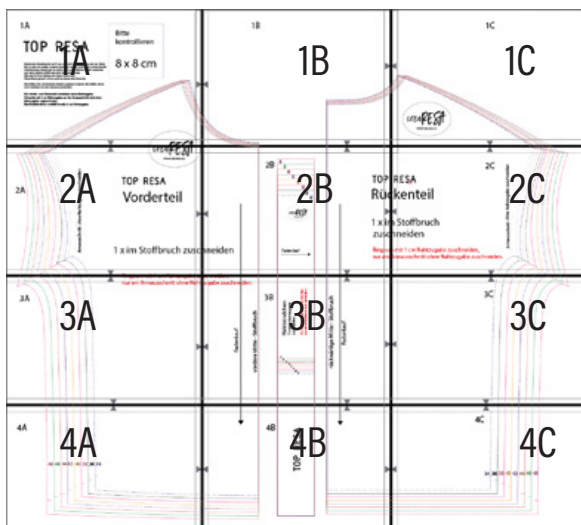


Drucke das Schnittmuster am PC aus und nicht über das Handy oder das Tablet. Nur so kann ein exakter Ausdruck garantiert werden.

Achte beim Ausdrucken des Schnittmusters darauf, dass du dieses in der „tatsächlichen Größe“ ausdruckst und nicht skalierst (100% und ohne Seitenanpassung). Miss auf deinem Ausdruck das 8 x 8 cm Quadrat mit einem Lineal nach. Wenn dieses genau 8 x 8 cm groß ist, stimmt dein Ausdruck.

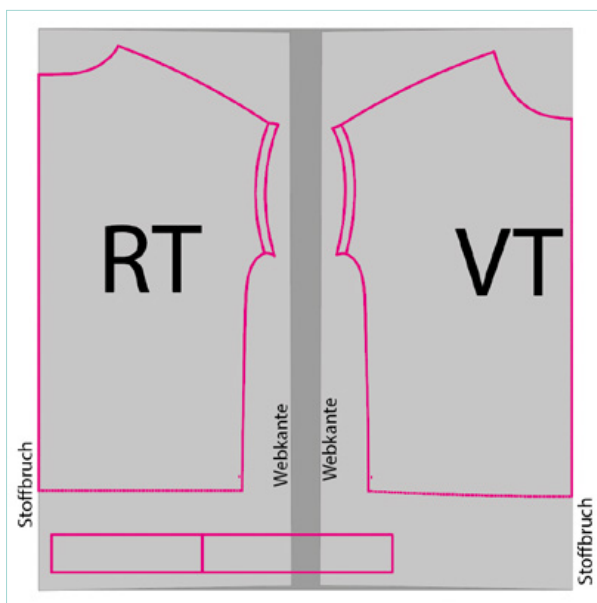
Klebe die DIN A4 Seiten zusammen.

wie es am besten geht, zeige ich dir > auf meinem Blog



Schneide die Schnittmuster Teile in deiner Größe aus dem geklebten oder geplotteten Schnittmuster aus.

ZUSCHNITT



DIE SCHNITTMUSTERTEILE ENTHALTEN KEINE NAHTZUGABE. ACHTE BEIM ZUSCHNITT AUF DEN FADENLAUF.

Zuschneiden:

Vorderteil und Rückenteil je 1 x im Stoffbruch mit **1 cm Nahtzugabe** am Halsausschnitt, Schultern, Seitennaht und Saum zuschneiden. Zusätzliche 2 cm für den Saum sind bereits im Schnittmuster enthalten. Soll dein Shirt länger werden? Dann verlängere Vorder- und Rückenteil nach deinen Wünschen.

Am **Armausschnitt ohne Nahtzugabe** zuschneiden.

1,3 cm für den Umschlag sind im Schnittmuster enthalten.

Halsbündchen 1 x ohne Nahtzugabe zuschneiden. Die Nahtzugabe von 1 cm ist bereits im Schnittmuster enthalten. Das fertige Bündchen ist 1,75 cm breit.



Übertrage die vordere und rückwärtige Mitte mit Knipsen auf den Stoff.

NÄHEN

ALLE NÄHTE AM ANFANG UND ENDE DER NAHT DURCH VOR- UND ZURÜCKNÄHEN VERRIEGELN.

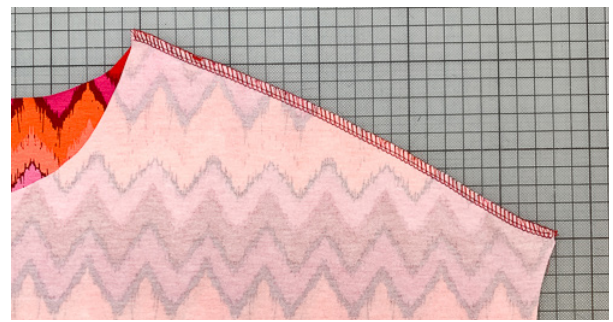
ALLE NÄHTE MÜSSEN NACH DEM NÄHEN DEHNBAR SEIN. NÄHE MIT EINEM ELASTISCHEN STICH BZW. ELASTISCHEN GARN.

ACHTE DARAUF, DASS DER STOFF BEIM NÄHEN NICHT UNNÖTIG GEDEHNT WIRD!

BÜGLE DEINE NÄHTE NACH DEM NÄHEN, DABEI ABER DIE NAHT NICHT DEHNEN. ACHTE AUF DIE PASSENDE TEMPERATUR.



Damit sich die Schulternaht nicht ausdehnt, kannst du vor dem Nähen ein Nahtband aufbügeln. Dies empfiehlt sich vor allem, wenn du mit der Haushaltsnämaschine nährst.



Nähe Vorderteil und Rückenteil an den Schultern rechts auf rechts aufeinander. Ich habe mit der Overlock genäht und den Differentialtransport genutzt, damit die Naht nicht ausgedehnt wird. Bügle die Nahtzugabe Richtung Rückenteil.

Versäubere die Kante der Armausschnitte. Wenn du nachher den Umschlag mit der Zwillingnadel festnährst, kannst du auch auf das Versäubern verzichten.



Bügle jetzt die angeschnittenen Belege 1,3 cm - wie im Schnittmuster eingezeichnet - nach links. **Nähe den Umschlag noch nicht fest.**